

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/13

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13/124/2016

Ausländer- und Integrationsbeirat organisiert "Fest der Kulturen" SO, 17. Juli 2016

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
----------------	--------	-----	-------------	------------

Stadtrat	30.06.2016	Ö	Kenntnisnahme	
----------	------------	---	---------------	--

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Seitdem Alt-OBM Dr. Hahlweg erstmals 1973 zum Empfang ausländische Mitbürger/innen in die Stadthalle einlud, findet das internationale Fest alle zwei bis drei Jahre statt. Hierbei präsentieren sich die Kultur- und Migrantenvereine der Stadt Erlangen in ihrer ganzen Vielfalt und setzen gemeinsam mit dem Ausländer- und Integrationsbeirat wertvolle Signale gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit und für Toleranz und Inklusion im Alltag.

Das Konzept und der Titel des Festes wurden mehrfach angepasst.

Dieses Jahr findet das Fest erstmals im Sommer an einem neuen Ort, nämlich im Kulturzentrum E-Werk, mit neuem Konzept statt.

Erneut wurde auch der Titel geändert. Von „Tag des ausländischen Mitbürgers“ und „Miteinander leben in Erlangen“ wird 2016 erstmals „Fest der Kulturen“.

Das neue Konzept trägt dem Generationswechsel Rechnung und verbindet die Herkunftskultur mit der Kultur des Angekommen-Seins. Wesentlich ist die Erweiterung des Programmrepertoires um den Kunst- und Kreativbereich, genauso wie durch das „Showkochen“. Ein ganz neuer Bereich wird durch die Themenwelt der Talks geschaffen, denn dort möchte man sich von den gewöhnlichen Vorträgen und Informationsständen verabschieden und durch offene Gesprächsrunde Informationen interaktiv vermitteln. Die junge Generation wird mit den neuen Medien angesprochen.

Im Innen- und Außenbereich des E-Werks werden Themenwelten mit den Schwerpunkten Kunst, Tanz, Musik und Kulinarik geschaffen, in denen die Besucher verschiedene Kulturen aller Welt schmecken, hören, sehen und fühlen können. So werden der Saal und der Garten zum GENIEßERMARKT.

Die Clubbühne im 2. OG wird zum KREATIVMARKT: Von Kunsthandwerk über Accessoires zu Textilien findet sich hier Kunst und Handwerk zum Anschauen und Mitnehmen.

Das KINO und die Kellerbühne, genutzt als KUNSTBÜHNE, werden beim Fest der Kulturen ebenfalls zum Einsatz kommen. Filme, Lesungen, Live-Painting und Kalligrafie suchen die Aufmerksamkeit der Gäste.

In den Tagungsräumen präsentieren sich Vereine mit Infos und Kurzvorträgen mit Diskussionen – sogenannte „TALKS“ und mit Kinder- und Mitmachaktionen.

Anlagen: Programm: Fest der Kulturen

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang